

POLITIK

II. Weltkrieg

Kapitulation Deutschlands **Mai** **08.05.1945** | **September** **02.09.1945** **Ende des II. Weltkrieges** (Kapitulation Japans)

Gründung der **UNO**
24.10.1945, Oktober

Gründung **NATO** **April**
04.04.1949

Gründung der **BRD** **Mai** **23.05.1949** | **Oktober** **07.10.1949** Gründung der **DDR**

BRD wird Vollmitglied des **Europarats** **Mai**
02.05.1951

Westmächte erklären **Kriegszustand** für beendet **Oktober**
19.10.1951
(GB: 9. Juli, F: 13. Juli, USA: 19. Okt.)

März **10.03.1952** Vorschlag der **Stalin-Noten**

Deutschlandvertrag **Mai** **26.05.1952** | **Sperrung der Demarkationslinien**
BRD erlangt Souveränität

März **25.03.1954** DDR wird zum **souveränen Staat** erklärt

Aufnahme der BRD in **NATO** und **Westeuropäische Union** **Mai**
09.05.1955
"Pariser Verträge"

Mai **14.05.1955** Gründung **Warschauer Pakt (WVO)**
DDR ist Mitgründer und Mitglied

Gründung **Bundeswehr** **November**
12.11.1955

Januar **18.01.1956** Gründung **Nationale Volksarmee (NVA)**

Deutsch-Französischer-Freundschaftsvertrag **Januar**
22.01.1963

August **13.08.1961** **Mauerbau**



Politik *Begriffe und Erläuterungen*

- Außenministerkonferenzen:**
- Konferenzen der Großmächte zur Besprechung des Vorgehens, der Maßnahmen und Pläne nach Ende des II. Weltkriegs

-
- Vereinte Nationen / UNO:**
- Zwischenstaatlicher Zusammenschluss von Staaten zur Sicherung des Weltfriedens, Einhaltung des Völkerrechts, Schutz der Menschenrechte und Förderung der internationalen Zusammenarbeit

UdSSR, DDR

- Gewalteneinheit:**
- Verbundenheit von Partei und Staat in allen Belangen

-
- SED:**
- Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (Fusion aus KPD und SPD)
 - „führte“ die DDR politisch und gesellschaftlich -> Zentralismus

-
- Kommunismus:**
- Weltanschauung, geprägt durch Marx und Engels
 - umfassende Gütergemeinschaft, Gleichheit der Lebensbedingungen aller Gesellschaftsmitglieder, Aufhebung von Klassengegensätzen, Produktion u. Verteilung in Übereinstimmung mit den gesellschaftlichen Bedürfnissen

-
- Antifaschismus:**
- Leitprinzip der DDR, das auch den Antikapitalismus miteinschließt

-
- Verstaatlichung:**
- Überführung von Privateigentum in Staatseigentum zum Aufbau einer sozialistischen Wirtschaft

-
- Blockparteien:**
- „Mitläufer“-Parteien der SED
 - Blockparteien sollten diejenigen Personen einbinden, die nicht SED wählen

-
- Nationale Front:**
- Zusammenschluss aller Parteien und Massenorganisationen
 - scheinbarer Einfluss von gesellschaftlichen Gruppen auf gesellschaftspolitische Prozesse
 - faktisch ein Mittel zur Disziplinierung der Blockparteien und Sicherung der Vormachtstellung der SED im Staat

-
- Ministerium für Staatssicherheit, ugs. „Stasi“:**
- Geheimdienst für In- und Ausland
 - Ziel: flächendeckende Kontrolle und Überwachung der Bevölkerung sowie aller gesellschaftlichen Organisationen; Diskreditierung, Einschüchterung

-
- Massenorganisationen in der DDR:**
- Massenorganisationen wie die Freie Deutsche Jugend (FDJ), Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB), Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD)
 - Ziel: sozialistische Weltanschauung verbreiten und Verbindung zur SED stärken

Westmächte, BRD

- Gewaltenteilung:**
- Einteilung in Exekutive, Legislative und Judikative

-
- Föderalismus:**
- eigenständige Verwaltung der einzelnen Bundesländer
 - steht im Gegensatz zum Zentralismus

-
- Rechtsstaat:**
- Bindung der Staatsgewalt an geltendes Recht (Gesetze)

-
- Grundgesetz:**
- (ursprünglich) vorläufige Verfassung
 - Demokratie, Föderalismus, Rechts- und Sozialstaatsprinzip als Grundlage